

Der Fischer und die Frau.

Frau. Was kostet denn das Pfund von euren
Fischen?

Fischer. Fünf Silbergroschen.

Frau. Das ist viel.

Fischer. Meint Sie das Fischen sei ein Kinderspiel,
Die Dinger ließen sich so leicht erwischen?
Ja, wenn sie erst im Siedekessel liegen.
Dann kann sie wohl ein jeder kriegen,
Da schau Sie mal nach Töffeln hin,
Der zog das Netz und hat nichts drin.

Frau. O weh! das war ein schlechter Zug,
Vier Silbergroschen ist wohl auch genug?

Fischer. Das geht nicht, gute Frau; sie kann
Wohl eher diese Kleinigkeit entbehren,
Ich aber bin ein armer Fischersmann,
Und muß mich von der Fischerei ernähren,
Und was ich fange, reicht kaum aus
Zum Brod, für Weib und Kind zu Haus,
Und obendrein sind meine Fische,
So rechte muntre, frische Fische,
Sie sind so zapplich und gesund. —

Frau. So gebt nur her ein halbes Pfund.

